

Licht bildete er mit seinen Händen einen Schirm über der Stirn.

In großer Entfernung tauchte, noch schemenhaft, tatsächlich eine Nebelbank auf. Das allein wäre nicht ungewöhnlich, aber das Gebilde schien wie eine einzelne Wolke förmlich über das Wasser zu gleiten. Der Rest der See war eher klar und ruhig.

Die Männer tauschten weiter Geschichten aus und beobachteten interessiert den Nebel. Nach einer Weile war das Gebilde zielstrebig in Richtung Bucht gezogen. „Seltsam....! Das Wölkchen zieht gegen den Wind?!“, bemerkte Odon verblüfft und Agadot erwiderte: „Jetzt täuschen mich meine Augen doch! Sieht es nicht... wie eine greifende Hand aus?“ Odon grinste: „Du siehst seltsame Dinge heute Morgen. Bist du sicher, dass wir dasselbe Kraut rauchen?!“ Sein Freund konterte: „Meines schärft die Sinne! Deines macht dich nur -

Naturtrüb-!“ Odon klopfte sich schreiend und belustigt die Schenkel.

Fasziniert folgten ihre Blicke dem Nebelschleier, der immer näher, scheinbar direkt auf Agadot`s Strandabschnitt, zukam.

„Heute bist du früh dran, Odon.“ sagte Agadot.  
„Ja, ich brauche einen Rat!“ fuhr Odon fort,  
„Und du glaubst es nicht! Da kam mir mitten in der Nacht in den Sinn, geh doch zu Agadot.“

„Ich raube dir deinen wertvollen Schlaf?!“ belustigte sich Agadot.

„Du weißt, Deron und sein Sohn sind für mich wie leibliche Söhne...“ Odon machte eine nachdenkliche Pause und senkte den Kopf.  
„Dergil steht demnächst die große Prüfung an. Er muss seinen Platz, als MANN, im Dorf einfordern.“

„So ist es!“ sagte Agadot. „Seine Zeit ist gekommen!“

„Der Norden prüft seine Kinder!“ sagte Odon darauf. „Nur noch zehn Tage bis zum Talestag!“

Der erste Tag des Frühlings wurde so genannt. Kinder der Adalanter, die die Geschlechtsreife erreichen, gehen allein für dreiunddreißig Tage in die Wildnis um sich selbst zu finden. Dabei sind verschiedene Zeremonien vorgesehen um sich Rat bei einem Tiergeist zu holen. Dazu gehört der Bau einer Schwitzhütte im Wald sowie die Jagd auf Wild oder Raubtiere. Die Ausgesandten rufen die Götter um Segnungen an und kommen geläutert als neugeborene, erwachsene Männer und Frauen in die Dorfgemeinschaft zurück.

Einige wenige jedoch kehren nie aus der unberechenbaren Wildnis zurück. Man sagt dann, die Göttin „Fauna“ habe sich ein Opfer geholt. In der Regel kehren die meisten mit nur geringen Blessuren glücklich und stolz heim.

Der Dorfpriester erklärt damit feierlich, dass die Göttin mit der Gemeinschaft zufrieden war.

Odon sprach weiter: „Ich will Dergil etwas nach unserem Brauch mit auf seine Reise geben...“, er schaute auf seinen geschnitzten Stab. „Vor langer Zeit hast du mir diesen Gehstock gemacht, als meine Beine wackliger wurden.“ Agadot glaubte sofort zu verstehen und erklärte: „Mein alter Freund, meine Hände sind zwar nicht mehr die geschmeidigsten, aber ich werde dir helfen!“ Odon klopfte Agadot auf die Schenkel und bemerkte etwas zögernd: „Oh, hmm... du hast schon etwas, was mir sofort in den Sinn kam!“ Agadot schaute verblüfft drein und prustete beim Rauchen: „Tatsächlich???“

„Nun gut... Agadot“, begann Odon seine Ansprache, „Unsere Familien standen sich schon immer nahe!

Sieh, wir sind kinderlos und müssen etwas weitergeben!“, er klopfte am Schafft von

Agadot`s Messer. Ein prächtiges Stahlmesser mit geschnitzten Ornamenten und vier Gesichtern, zu ehren des Schöpfers, der in alle Himmelsrichtungen schaut.

„Du willst mein Messer Dergil geben?!“, staunte Agadot nicht schlecht. „Ja, dann kannst du etwas von dir weiter reichen, Agadot bester Freund!“, erwiderte Odon ziemlich ernst.

Agadot blieb nur kurz sprachlos, dann fragte er: „Das MESSER, welches mein Vater mir mit auf meine Reise am Talestag vor... Jahrzehnten gab?!“ Er schien verwirrt und schaute seinen Freund mit großen Augen an.

„So ist es!“, sprach Odon unverblümt, „Oder soll es dein Grab schmücken?!“, ergänzte er noch überzeugender.

Agadot verschluckte sich erneut am Rauch und hustete schwer, dann sprach er: „Gut, lass mich kurz nachdenken, bevor du mich weiter plagst... hmmm...“ Seine Finger spielten am vertrauten,